

Pressemitteilung, 28. April 2018

Welttag für Sicherheit & Gesundheit am Arbeitsplatz: Gesundheitsförderung im Landeskrlinikum Korneuburg-Stockerau

KORNEUBURG/STOCKERAU – Jährlich am 28. April findet der Welttag für Sicherheit & Gesundheit am Arbeitsplatz statt, der durch die „International Labour Organisation (ILO)“ eingeführt wurde, um sichere, gesunde und menschenwürdige Arbeit zu fördern. Um Arbeitsunfälle und berufsbedingte Krankheiten zu reduzieren ist Prävention das Um und Auf. Im LK Korneuburg-Stockerau läuft seit über einem Jahr ein nachhaltiges und umfassendes Projekt zur betrieblichen Gesundheitsförderung des Klinikpersonals.

Schulungen und Fortbildungen für Personal in Risikobereichen ist gelebter Standard an den Klinikstandorten, wodurch die Zahl an Arbeitsunfällen gering gehalten werden kann. Nicht zu unterschätzen ist jedoch auch die Wichtigkeit der betrieblichen Gesundheitsförderung in Form eines Bewegungsangebots für den körperlichen Ausgleich sowie Maßnahmen, um die Life-Balance zu unterstützen. Das groß angelegte Projekt im Landeskrlinikum Korneuburg-Stockerau soll als nachhaltige Gesundheitsförderung die MitarbeiterInnen befähigen ihr Potential weiterzuentwickeln und durch interdisziplinäres Zusammenarbeiten effektiv wirken.

Der Grundstein des Projekts wurde Anfang 2017 durch eine breit angelegte MitarbeiterInnen-Befragung zur Erhebung des aktuellen Status quo gelegt. Bis Ende des 3. Quartals 2018 werden nun alle Mitarbeitenden durch erfolgte Seminare und Coachings befähigt, die erhobenen Problemfelder gemeinsam zu bearbeiten und wirksame Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsabläufe und Zusammenarbeit zu erwirken. Das zusätzliche Angebot unterschiedlicher Bewegungsangebote, Teambuilding-Aktivitäten und Kreativworkshops soll Abwechslung in den Arbeitsalltag bringen und einseitige Arbeitsbelastung gemildert werden. „Als Klinikleitung freuen wir uns über den großen

Anklang, den das BGF-Projekt in unserem Klinikum erfährt. Auch wenn das Projekt noch nicht zu beendet ist, konnten wir bereits ein paar Maßnahmen umsetzen, wie z.B. regelmäßige Pilates- und Rückenfitstunden etablieren und Unterstützung zur erfolgreichen Raucherentwöhnung anbieten“, erklärt die Projektleiterin DKBWⁱⁿ Brigitte Straub.

BILDTEXT

Die interdisziplinäre „Expertengruppe“ zur betrieblichen Gesundheitsförderung im Landeskrlinikum Korneuburg-Stockerau:

v.l.n.r. Doris Slama, Gerit Chromy-Scheichl, Sigrid Braunsteiner, Marianne Hofer, Dr. Susanne Kargl-Gruber, Mag. Brigitta Giselbrecht, Dr. Rainer Ernstberger, MSc, MBA, Maria Böhm, Erich Glaser, akad.gepr.KH-Manager, Mag. Reinhard Mammerler, Dipl.KH-Bw Brigitte Straub, akad.gepr.KH-Managerin, Dipl.KH-Bw Anton Hörth, Maria Bürgmayr, akad.gepr. PD, Elisabeth Fritz, Dipl.KH-Bw Harald de Boer.

MEDIENKONTAKT

Doris Slama

Landeskrlinikum Korneuburg-Stockerau

Tel.: +43 (0)2266 9004 11030

E-Mail: presse@stockerau.lknoe.at